Ressort: Vermischtes

Mehrere Durchsuchungen aber keine Festnahme nach Berliner Anschlag

Karlsruhe, 22.12.2016, 18:09 Uhr

GDN - Nach dem Berliner Terroranschlag hat es bislang noch keine Festnahmen gegeben. Das sagte Frauke Köhler, Sprecherin der Bundesanwaltschaft, am Donnerstagabend in Karlsruhe.

Es habe Durchsuchungen in Berlin und in NRW gegeben, wo sich der Tatverdächtige Tunesier Anis Amri in der Vergangenheit aufgehalten hatte. Außerdem sei ein Reisebus bei Heilbronn kontrolliert worden. Man gehe, nachdem man Fingerabdrücke von Amri am Tat-Lkw gefunden habe, nun fest davon aus, dass der Verdächtige das Fahrzeug gesteuert habe. Deswegen sei mittlerweile Haftbefehl gegen Amri erlassen worden. Weitere Details zur Fahndung wollte die Sprecherin der Bundesanwaltschaft nicht nennen, um den Fahndungserfolg nicht zu gefährden. Bei dem Anschlag am Montagabend in Berlin wurden zwölf Menschen getötet und 49 verletzt. 14 der Verletzten schweben noch in Lebensgefahr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-82836/mehrere-durchsuchungen-aber-keine-festnahme-nach-berliner-anschlag.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com